

**Auftraggeber** Alutec Leichtmetallfelgen GmbH  
Industriestraße 17  
D-67136 Fußgönheim  
QM-Nr.: 49020071003

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell V  
Typ V8-85  
Radgröße 8,5 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B9	V8-85 B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	14	785	2150	12/2004
W1	V8-85 W1/ohne Ring	5/120/72,6	35	830	2250	7/2005
W1	V8-85 W1/ohne Ring	5/120/72,6	45	830	2255	12/2004
B9	V8-85 B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	14	785	2150	12/2004

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 46017  
Herstellerzeichen ALUTEC  
Radtyp und Ausführung V8-85 (s.o.)  
Radgröße 8,5Jx18H2  
Einpreßtiefe (s.o.)  
Herkunftsmerkmal Germany  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	225/40R18	14	785
5/120	225/40R18	45	830

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	275/50R18	45	830

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,3 kg.

#### **Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, 1.12.2004 durchgeführt.

#### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

Beschreibung	-	12.01.2005
	mit Änderung vom	28.10.2005
Radzeichnung	2330-01	26.08.2004
Radzeichnung	2334-01	26.08.2004
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Nabenkappenzeichnung	2099-01	30.07.2001
Zentrierringzeichnung	1579-03	05.10.1995
	mit Änderung vom	29.04.1997
Radzeichnung	2469-02	25.05.2005
	mit Änderung vom	02.06.2005
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	

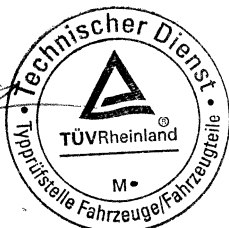
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH benannt von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00010-96

Lambsheim, 5. Dezember 2011

*S. Blauth*



Blauth

00173789.DOC